

**Statistik über den Ausbildungsstellenmarkt:  
Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahres-  
wechsel und Revision der Ergebnisse zum En-  
de des Berichtsjahres 2008/2009**

Nürnberg, im September 2010



## Impressum

<b>Titel:</b>	Methodenbericht der Statistik der BA Statistik über den Ausbildungsstellenmarkt: Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik Nürnberg
<b>Erstellungsdatum:</b>	20.09.2010
<b>Autoren:</b>	Matthias Gehricke Angela Kahler Dr. Annette Kohlmann

## Weiterführende statistische Informationen

Internet	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a>
Hotline	01801 78722 10 *
Fax	01801 78722 11 * <small>*) 3,9 Cent je Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anrufen aus Mobilfunknetzen höchstens 42 ct / min.</small>
E-Mail	<a href="mailto:Service-Haus.Statistik-Datenzentrum@arbeitsagentur.de">Service-Haus.Statistik-Datenzentrum@arbeitsagentur.de</a>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle Rechte vorbehalten

## **Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009**

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit bezieht die Daten der zugelassenen kommunalen Träger über den Ausbildungsstellenmarkt seit September 2009 in die Berichterstattung ein. Datenbasis für die Auswertung zum Berichtsjahr 2008/2009 stellen die zum Stichtag Mitte September 2009 gelieferten Daten dar. Die Auswertung der Daten der Arbeitsagenturen, Arbeitsgemeinschaften und Träger mit getrennter Aufgabenwahrnehmung hingegen basiert stets auf dem Datenstand zum 30. September.

Nunmehr wird ein wichtiger Entwicklungsschritt unternommen, um die Bewerber unabhängig vom Träger einheitlich mit demselben Datenstand auszuwerten. Im Folgenden werden die Regeln dieser Lösung beschrieben<sup>1</sup>.

### **1. Verfahren**

Zur Verbesserung der Abgrenzung eines Berichtsjahres wird bei Meldungen der zugelassenen kommunalen Träger sowohl die Datenlieferung vom Berichtsmonat September als auch die Datenlieferung vom Berichtsmonat Oktober einbezogen. Dabei wird unterschieden zwischen vorläufigen und endgültigen Ergebnissen.

#### **a) Vorläufige Ergebnisse**

Die vorläufigen Ergebnisse basieren ausschließlich auf der Datenlieferung zum Stichtag September 2010. Es werden alle bis zum Stichtag Mitte September an die Bundesagentur für Arbeit übermittelten Daten verwendet.

#### **b) Endgültige Ergebnisse**

Grundlage für die endgültigen Ergebnisse ist die Datenlieferung zum Stichtag Oktober 2010. Zur Ermittlung der endgültigen Ergebnisse zum Berichtsjahresende werden nur Meldungen von Bewerbern einbezogen, in denen der Beginn der Ausbildungssuche am 30. September des aktuellen Berichtsjahres oder davor liegt. Liegt das Ende der Ausbildungssuche bei einer Meldung nach dem 30. September des ak-

---

<sup>1</sup> Im Laufe des Berichtsjahres 2010/11 soll durch eine Weiterentwicklung des Datenübermittlungsstandards XSozial-BA-SGB II eine zusätzliche Verbesserung der Periodenabgrenzung erreicht werden.

tuellen Berichtsjahres, wird für die endgültigen Ergebnisse von einer noch laufenden Suche ausgegangen.

Das Ende der Suche wird dann erst im neuen Berichtsjahr berücksichtigt. Für alle übrigen Merkmale wird der zuletzt gelieferte Datenstand (Mitte Oktober) verwendet (z. B. Verbleib der Bewerber, Schulinformationen).

## 2. Auswirkungen

Um die Ergebnisse des Berichtsjahres 2009/2010 mit den Ergebnissen des vorhergehenden Berichtsjahres vergleichen zu können, ist die Berücksichtigung des neuen Verfahrens auch für das vergangene Berichtsjahr und damit eine Datenrevision notwendig. Dabei werden die oben genannten Regeln rückwirkend für die Datenverarbeitung des Berichtsjahres 2008/2009 angewendet. Entsprechend ergeben sich geringfügige Änderungen der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009. Diese Änderungen betreffen ausschließlich die Daten, die von den zugelassenen kommunalen Trägern gemeldet wurden, und damit dann auch die Gesamtsumme aller gemeldeten Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Aggregat aus Bewerbern bei zugelassenen kommunalen Trägern und Bewerbern bei Agenturen für Arbeit und Arbeitsgemeinschaften).

Die oben dargestellten Änderungen führen durch die Verschiebung des Betrachtungszeitraums zu einer leichten Veränderung der Bewerberzahlen für das Berichtsjahr 2008/2009. Hierbei sind zwei Effekte zu unterscheiden:

### a. Berichtsjahresanfang:

Bei der Zählung, die den bisher veröffentlichten Daten zugrunde liegt, wurden Bewerber, die zwischen dem Stichtag September und dem 30.9. versorgt wurden, zum Berichtsjahresende erst im Oktober als versorgt gezählt. Nach neuer Zählung werden diese Personen bereits im September gezählt und werden dadurch im Oktober nicht mehr berücksichtigt. Dadurch verringert sich die Ausgangspopulation der Bewerber im Oktober 2009.

Dieser Effekt ist nicht gleichzusetzen mit der Differenz zwischen veröffentlichten und vorläufigen Ergebnissen, da hierbei auch andere technische Verbesserungen in der Datenaufbereitung eine Rolle spielen. Das Ausmaß der Wirkung dieser Änderungen ist von dem Effekt von a) empirisch aber nicht zu trennen

In der Summe sinken die Bewerberzahlen durch diesen Effekt um 478.

### b. Berichtsjahresende:

Indem die neue Zählung auch die Personen berücksichtigt, die zwischen Stichtag September und 30.9. neu zur Ausbildungsvermittlung angemeldet werden, erhöht sich der Endbestand der Bewerber zum Berichtsjahresende 30. September 2009.

Dieser Effekt ist nachweisbar durch Vergleich der vorläufigen und endgültigen Ergebnisse; es ergeben sich 297 Bewerber mehr.

Im Saldo ergeben sich insgesamt 181 weniger Bewerber zum Berichtsjahresende 2008/2009 nach der Revision der Daten. Die Unterschiede bei der Aufgliederung nach dem Status der Ausbildungsuche zum 30.9. sind deutlich größer. Es sind erheblich mehr einmündende Bewerber (+ 422) und Bewerber mit Alternative (+ 369) zu verzeichnen. Niedriger liegen die Zahlen für andere ehemalige Bewerber (- 213) und für unversorgte Bewerber (- 759).

#### Bewerber für Berufsausbildungsstellen (einschl. zKT)

Merkmal		Bewerber für Berufsausbildung	davon:			
			einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber zum 30.9.
<b>Bisher veröffentlichte Ergebnisse</b>	1	<b>555.644</b>	<b>255.282</b>	<b>207.182</b>	<b>76.741</b>	<b>16.439</b>
<b>vorläufige Ergebnisse (September 2009)</b>	2	<b>555.166</b>	<b>255.141</b>	<b>206.332</b>	<b>76.902</b>	<b>16.791</b>
Veränderung zu Zeile 1	3					
Absolut	4	-478	-141	-850	161	352
in %	5	-0,1	-0,1	-0,4	0,2	2,1
<b>endgültige Ergebnisse (Oktober 2009)</b>	6	<b>555.463</b>	<b>255.704</b>	<b>206.969</b>	<b>77.110</b>	<b>15.680</b>
Veränderung zu Zeile 1	7					
Absolut	8	-181	422	-213	369	-759
in %	9	0,0	0,2	-0,1	0,5	-4,6

#### Bewerber für Berufsausbildungsstellen der zKT

Merkmal		Bewerber für Berufsausbildung	davon:			
			einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber zum 30.9.
<b>Bisher veröffentlichte Ergebnisse</b>	1	<b>22.289</b>	<b>3.072</b>	<b>9.097</b>	<b>3.284</b>	<b>6.836</b>
<b>vorläufige Ergebnisse (September 2009)</b>	2	<b>21.811</b>	<b>2.931</b>	<b>8.247</b>	<b>3.445</b>	<b>7.188</b>
Veränderung zu Zeile 1	3					
Absolut	4	-478	-141	-850	161	352
in %	5	-2,1	-4,6	-9,3	4,9	5,1
<b>endgültige Ergebnisse (Oktober 2009)</b>	6	<b>22.108</b>	<b>3.494</b>	<b>8.884</b>	<b>3.653</b>	<b>6.077</b>
Veränderung zu Zeile 1	7					
Absolut	8	-181	422	-213	369	-759
in %	9	-0,8	13,7	-2,3	11,2	-11,1

Das in Abschnitt 1 skizzierte Verfahren wird auch auf die Daten des aktuellen Berichtsjahres angewendet. Daher ergeben sich auch rückwirkend Veränderungen bei allen Monatsergebnissen für das Berichtsjahr 2009/2010; s. nachfolgende Tabelle.

**Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der  
Ausbildungssuche (einschl. zKT)**

Berichtsmonat	Bewerber für Berufsaus- bildungs- stellen	davon:			
		einmündende Bewerber	andere ehe- malige Be- werber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber zum 30.9.
Revidierte Ergebnisse					
Oktober 2009	157.483	2.290	2.659	16.802	135.732
November 2009	215.386	8.490	10.129	20.804	175.963
Dezember 2009	262.270	16.670	17.386	22.963	205.251
Januar 2010	297.586	26.367	26.721	24.824	219.674
Februar 2010	339.316	39.837	37.122	28.013	234.344
März 2010	383.185	57.602	50.706	31.768	243.109
April 2010	421.793	79.029	66.027	35.681	241.056
Mai 2010	454.758	109.689	81.824	40.383	222.862
Juni 2010	482.268	141.917	100.764	44.067	195.520
Juli 2010	510.826	180.491	125.099	52.414	152.822
August 2010	534.227	222.073	150.209	64.135	97.810
Bisher veröffentlichte Ergebnisse					
Oktober 2009	157.968	2.364	3.854	16.801	134.949
November 2009	215.841	8.564	11.231	20.764	175.282
Dezember 2009	262.729	16.734	18.448	22.900	204.647
Januar 2010	298.049	26.431	27.481	24.758	219.379
Februar 2010	339.765	39.904	37.828	27.943	234.090
März 2010	383.619	57.668	51.375	31.703	242.873
April 2010	422.216	79.091	66.685	35.604	240.836
Mai 2010	455.166	109.748	82.533	40.290	222.595
Juni 2010	482.670	141.983	101.480	43.939	195.268
Juli 2010	511.228	180.552	125.847	52.274	152.555
August 2010	534.605	222.128	151.203	63.913	97.361
Veränderungen					
Oktober 2009	-485	-74	-1.195	1	783
November 2009	-455	-74	-1.102	40	681
Dezember 2009	-459	-64	-1.062	63	604
Januar 2010	-463	-64	-760	66	295
Februar 2010	-449	-67	-706	70	254
März 2010	-434	-66	-669	65	236
April 2010	-423	-62	-658	77	220
Mai 2010	-408	-59	-709	93	267
Juni 2010	-402	-66	-716	128	252
Juli 2010	-402	-61	-748	140	267
August 2010	-378	-55	-994	222	449